Steckbrief

Integratives Licht- und Schattentheater „Die SCHATTENwerfer“ **Projekt-Nr.: 03.2018**

Antragsteller: **Förderverein der Hugo-Kükelhaus-Schule e. V.**

Kooperationspartner: **Hugo-Kükelhaus-Schule, Spielwagen e. V., Gemeinschaftsschule A. W. Francke, Deutscher Familienverband LV Sachsen-Anhalt e. V.**

Antragssumme: **2.000,00 €**

WidS-Thema: **Inklusion**

Projektidee:

Schulische Integrationserfahrungen können zu wohlwollenden Einstellungen gegenüber Behinderten und Nichtbehinderten beitragen. Alle SchülerInnen können beim Theaterspielen mutiger werden und entwickeln durch das Rollenspiel mehr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Das besondere des Konzeptes ist, dass die SchülerInnen ihre Theaterstücke selber entwickeln.
Seit 2015 arbeiten SchülerInnen der beiden Schulen intensiv an dem Inklusionsprojekt „Die SCHATTENwerfer“. Für die Sicherung und Weiterentwicklung wird finanzielle Unterstützung benötigt.
Zentrales Thema in Reform (Beschluss der Netzwerkgruppe) ist die Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz. Anregung zur Diskussion und zum Nachdenken durch die Aufführung des Theaterstücks „Schneewittchen und der dreckige Wald“ in Kooperation mit Institutionen im Stadtteil.

Projektumsetzung:
Dauer des Projektes: vom 01.10.18 bis 31.07.19 im Schuljahr 2018/19 für das neue Theaterstück “Schneewittchen und der dreckige Wald”
Meilenstein 1: Intensivworkshop zur Teambildung am Barleber See an einem Wochenende (wöchentliche AG-Zeit reicht nicht für Methoden aus) mit teambildenden Methoden, Empowerment
Meilenstein 2: theaterpädagogische Proben in wöchentlicher AG-Zeit, Erarbeitung des Drehbuches mit Regieanweisungen und Herstellung der Bühnenbilder und Requisiten
Wiederholung teambildender Methoden, z. B. Hochseilgarten, Escape Room
Meilenstein 3: Aufführungen im Scholl-Gymnasium sowie Film- und Fotodokumentation

Zielgruppe:
Schüler und Schülerinnen der Theatergruppe (teilweise Jugendliche mit Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, schwierige Lebensverhältnisse)
Gemeinschaftsschule A. W. Francke: 5 Schüler und 3 Schülerinnen, 14 Jahre
Förderschule H. Kükelhaus: 1 Schüler, 16 Jahre und 2 Schülerinnen, 17 Jahre
Scholl-Gymnasium: ca. 3 Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahre

Unterlagen:
Antrag vollständig: nein
Kooperationsvereinbarung: ja
Beschluss Gesamtkonferenz: wird nachgereicht
Anerkennung des Trägers nach §75 SGB VIII: Kooperationspartner ja

unterstützt und gefördert durch:
SACHSEN-ANHALT
EUROPÄISCHE UNION ESF Europäischer Sozialfonds
Deutscher Familienverband